

# **Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am Dienstag, den 29. Juni 2010 im Feuerwehrhaus "Am Schäferkaten 4".**

anwesend:	Bürgermeister	Ernst-August Bruhns
	1. stellvertr. Bürgermeister	Detlef Grot
	2. stellvertr. Bürgermeister	Hans-Jürgen Pein
	Gemeindevertreter	Rolf Pein
	Gemeindevertreter	Norbert Redder
	Gemeindevertreter	Nils Vaßholz
	Gemeindevertreterin	Kirsten Peters
	Gemeindevertreter	Reinhard Hansen
entschuldigt:	Gemeindevertreter	Michael Osterloh
Protokollführerin:		Petra Osterloh

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 27.01.2010
4. Änderung/ Ergänzung der Tagesordnung
5. Berichte
  - a) des Bürgermeisters
  - b) aus den Ausschüssen
  - c) aus den Arbeitsgruppen
6. Antrag Heizhütte Klinkrade e. G. i. G.  
hier:
  - a) Übernahme einer Ausfallbürgschaft
  - b) Genehmigung der Baumaßnahme zum Bau des Nahwärmenetzes
7. Aufstellung von Parkverbotsschildern im Meiereiweg
8. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Duvensee
9. Verschiedenes

## **Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr**

### **TOP 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Ernst -August Bruhns eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **Top 2) Einwohnerfragestunde**

Auf dem Sportplatz soll im Spielplatzbereich der Sand ausgetauscht werden. Dazu haben sich Gemeindevertreter Vahsholz und der stellvertretende Bürgermeister Grot bereit erklärt, die Arbeit soll in der kommenden Woche erledigt werden.

Gemeindevertreter Redder kritisiert, dass die Kinder des Schulzentrums Sandesneben geforderte Teile des Sportabzeichens nicht korrekt durchführen können, da die Weitsprunganlage des Sportplatzes momentan nicht funktionstüchtig ist. Grund hierfür ist die Unterspülung der Anlaufbahn, da eine Anschlussleitung des Nahwärmenetzes die Laufbahn querte.

### **TOP 3) Beschlussfassung über eventueller Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.1.2010**

Es gab keine Einwände.

### **TOP 4) Änderung/Ergänzung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Der Wortlaut im

TOP 6 b) Genehmigung der Baumaßnahme zum Bau des Nahwärmenetzes gemäß dem Entwurf vom 20.6.2010

TOP 9) Endausbau B-Plan Nr. 2  
hier : Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters

TOP 10) der Tagesordnungspunkt 9) Verschiedenes wird TOP 10)

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen und sieht jetzt folgendermaßen aus:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde

5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 27.01.2010
6. Änderung/ Ergänzung der Tagesordnung
5. Berichte
  - a) des Bürgermeisters
  - b) aus den Ausschüssen
  - c) aus den Arbeitsgruppen
6. Antrag Heizhütte Klinkrade e. G. i. G.
 

hier: a) Übernahme einer Ausfallbürgschaft  
b) Genehmigung der Baumaßnahme zum Bau des Nahwärmenetzes gemäß dem Entwurf vom 22.6. 2010
7. Aufstellung von Parkverbotsschildern im Meiereiweg
8. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Duvensee
9. Endausbau B-Plan Nr. 2  
hier : Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters
10. Verschiedenes

#### **TOP 5      Berichte      a)      des Bürgermeisters**

Am **24. Februar** fand eine gemeinsame Sitzung des Finanz-, Bau- und Wegeausschusses zusammen mit dem Planer für die Turnhallensanierung, Herrn Lothar Kumbartzki, dem Vorsitzenden der Turnerschaft Klinkrade e.V., Herrn Andreas Markmann sowie dem Planungsteam Heizhütte Klinkrade e. G. i. G. Herrn Manfred Wulf und Dirk Jonscher statt. Auf der Tagesordnung standen u. a. Sanierung Turnhalle – hier wurde folgendes festgelegt: Rotbraune Steine fürs Verblendmauerwerk und rote Dachziegel jeweils gem. den vorgestellten Mustern. Die Ausführung der Eingangstür in grün und Fenster in weiß, jeweils aus Kunststoff, der Versammlungsraum soll gefliest werden.

Zum Thema Nahwärmenetz hatte die Gemeindevertretung am 13.10.2009 beschlossen, für Planung und Bau einen Kostenanteil bis zu 350.000,-- € zu übernehmen, das Leitungsnetz sollte in den Besitz der Gemeinde übergehen. Die seinerzeitigen Auflagen sind nicht erfüllt worden, daher lag jetzt ein neuer Antrag vor und zwar sollte die Gemeinde jetzt einen Baukostenzuschuss von in Höhe von 240.000,- € übernehmen – Eigentümer des Nahwärmenetzes sollte die Heizhütte e. G. i. G. werden. Dieses wurde abgelehnt.

Am **28. Februar** fand der Bürgerentscheid zur Maßnahme „Ausweisung von Windenergieeignungsflächen“ statt. Das Abstimmungsergebnis lautet: 133 ja – 177 nein.

Das Ing.-Büro Schnepel und Schneider hatte am **04. März** die Gewinner vom Weihnachtsspiel 2009 bekannt gegeben. 37 Gemeinden hatten teilgenommen und für jede teilnehmende Gemeinde hat ISS 10,-- € an den Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Stormarn e.V. Kinderhäuser „Blauer Elefant“ als Spende überwiesen. Unter allen Einsendungen wurde die

Gemeinde Ziethen als Gewinner gezogen. Sie erhielt 500,-- € für ein Kinderprojekt in der Gemeinde.

Am **12. März** fanden die Unterzeichnung des Wegenutzungsvertrages und der Kooperationsvereinbarung der Ämter Berkenthin und Sandesneben-Nusse mit der VSG-Ortsnetz im Lauenburger Hof in Sandesneben statt.

Eine Sondersitzung der Internet-AG wegen der Auswüchse im Forum „klinkrade.de“ bezgl. der Windenergie fand am **16. März** statt.

Am **29. März** fand Amtsausschusssitzung in Schiphorst.

- Manfred Haberbeck aus Schiphorst wurde für weitere 5 Jahre zum Schiedsmann im Schiedsgerichtsbezirk Sandesneben gewählt.
- Eine Änderung bei den ständigen Ausschüssen wurde vorgenommen, der Finanzausschuss wurde mit dem Schul- und Bauausschuss zusammengelegt, weiterhin erfolgte eine Umbesetzung einiger Ausschussmitglieder.
- Die 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung wurde erlassen. Nach der derzeitigen Hauptsatzung erhält die Stellvertretung der Amtswehrführung eine Entschädigung von 50% des Höchstsatzes der Verordnung. Da der Amtswehrführer und seine Stellvertreter eine Aufgabenverteilung vorgenommen haben, wird die Entschädigung auf den Höchstsatz der Verordnung angehoben. Hierdurch errechnet sich eine um ca.200,-- € höhere Jahresentschädigung für jeden Stellvertreter, weiterhin werden anteilige Telefongebühren in Höhe von 10,-- € erstattet.

Zur Dorfreinigung am **10. April** waren 19 Erwachsene und 9 Kinder erschienen.

Auf einer Arbeitsgesprächsrunde der Bürgermeister am **27. April** im Dorfgemeinschaftshaus in Sirksfelde wurde u.a. eingehend über die Präsente (Wein) des Amtes diskutiert und einvernehmlich wurde festgelegt, hierauf künftig zu verzichten.

Am **28. April** wurde der Grundstückskaufvertrag mit Herrn Manuel Schulz und Julia Fleischauer, beide aus Westerau für das Grundstück „Am Sportplatz 6“ geschlossen.

Am **11. Mai** fand eine Mitgliederversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages – Kreisverband Herzogtum Lauenburg im Lauenburger Hof in Sandesneben statt. Es ging um das Urteil des Landesverfassungsgerichtes zur Änderung der Amtsordnung. Einstimmig wurde beschlossen, eine Direktwahl der Amtsausschüsse abzulehnen. Stattdessen möge der Gesetzgeber in der Amtsordnung eine Grenze für die Übertragung von Selbstverwaltungsaufgaben einfügen, etwa in der Gestalt, dass in einem Katalog festgelegter Selbstverwaltungsaufgaben nur eine bestimmte Zahl übertragen werden darf. Weitere Möglichkeiten zur Stärkung der Handlungsfähigkeit der Gemeinden und Ämter sind vom Landesvorstand der SHGT zu prüfen. Ferner möge der Gesetzgeber das Gesetz über kommunale Zusammenarbeit ändern, um die Gründung von Zweckverbänden von Gemeinden innerhalb eines Amtes zu Wahrnehmung einzelner Aufgaben zu erleichtern.

Am **20. Mai** fand eine gemeinsame Sitzung des Finanz-, Bau- und Wegeausschusses zusammen mit dem Vorstandsmitglied der Volks- und Raiffeisenbank e. G. Mölln, Karl-Otto Wenk, den beiden Geschäftsführern der Biogas Labenz GmbH & Co. KG, Hermann und Reinhard Wilke sowie dem Planungsteam Heizhütte Klinkrade e. G. i. G. Manfred Wulf und Dirk Jonscher statt. Es wurde das Thema Nahwärmenetz Klinkrade und Übernahme einer Ausfallbürgschaft durch die Gemeinde Klinkrade besprochen.

Auf der Gründungsversammlung der Heizhütte e. G. i. G am **25. Mai** wurde die Gemeinde Klinkrade mit der Liegenschaft Turnhalle/Feuerwehrhaus als Genossenschaftsmitglied aufgenommen.

Die Gewährleistungsfrist für die Deckenerneuerung der Baumaßnahme „Düchelsdorfer Weg“ endete am **9. Juni**. Das Ing.-Büro ISS, der Bauausschussvorsitzende Detlef Grot und der Bürgermeister hatten keine Beanstandungen feststellen können, so dass die Bürgschaft für Gewährleistung zurückgegeben werden konnte.

Am **24. Juni** fand eine weitere gemeinsame Ausschusssitzung mit der VSG Ortsnetz und der Heizhütte Klinkrade e. G. i. G. statt. Es ging um die Vorstellung des geplanten Leitungsverlaufes und Prüfung einer gemeinsamen Leitungsverlegung im Ort.

Der Wasserbeschaffungsverband Kastorf hatte am **28. Juni** zu einer Versammlung in das Dorfgemeinschaftshaus nach Sierksrade eingeladen. Wichtigster TOP war die Vergabe eines Auftrages zur Sanierung/Auskleidung des Reinwasserbehälters für 107.106,66 €.

#### **Sonstiges:**

Die Gestattung für die Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde liegt vor.

Die Instandsetzung des Rasenmähers im April und Juni bei der Fa. Max Schäfer aus Ronsdeshagen hat zusammen 892,-- € gekostet.

Eine Bikertour der Finanzverwaltung Schleswig-Holstein, Organisator ist das Finanzamt Ratzeburg, findet am **3. Juli** statt. Die Tour beginnt um ca. 13:30 Uhr in Schiphorst „Alter Haferkasten“ und führt über Steinhorst - Labenz - Klinkrade – Sierksrade und endet schließlich in der „Heuberge Schaalseehof“ in Dargow.

#### **b) aus den Ausschüssen**

Aus den einzelnen Ausschüssen lag nichts an. An dieser Stelle erfolgte eine Nachfrage des Gemeindevertreters Vahsholz, Mitglied des Bau- und Wegeausschlusses, welcher damit beauftragt ist, die Anfertigung des Wappens der Turnerschaft Klinkrade und die Anbringung an den Giebel über der Eingangstür der Turnhalle entsprechend in Auftrag zu geben. Einige Details der Form des Wappens und die Art der Anbringung an die Turnhalle wurden somit von der Gemeindevertretung geklärt.

#### **c) aus den Arbeitsgruppen**

Hier gab es nichts zu berichten.

**TOP 6a      Antrag Heizhütte Klinkrade e. G. i. G.  
hier: Übernahme einer Ausfallbürgschaft**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Klinkrade beschließt eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 300.000,-- € für die Finanzierung der Heizhütte e. G. i. G. Die Kosten der Eintragung sowie eine jährliche Bürgschaftsgebühr in Höhe von 1.500,-- € trägt die Heizhütte Klinkrade e. G. i. G.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	7	1	0

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 6b      Antrag Heizhütte Klinkrade e. G. i. G.  
hier: Genehmigung der Baumaßnahme zum Bau eines Nahwärmenetzes gemäß dem Entwurf vom 22.6. 2010**

Die Gemeindevertretung genehmigt die Baumaßnahme des Nahwärmenetzes in der Gemeinde Klinkrade, so wie sie in dem Entwurf vom 22.6.2010 vorliegt, einstimmig.

**TOP 7      Aufstellung von Parkverbotschildern im Meiereiweg**

Mehrere Anfragen an den Bürgermeister, betreffend der Verkehrsbehinderungen durch ständig parkende Fahrzeuge im Meiereiweg brachten diesen Tagesordnungspunkt hervor. Um für alle Anlieger des Meiereiweges eine Lösung hervorzubringen, beschließt die Gemeindevertretung ein beidseitiges Parkverbot vor den Grundstücken 13 – 15 und 16 – 18.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	7	1	0

Die Aufstellung der Verkehrsschilder wird bei einer Ortsbegehung mit einem Vertreter des Ordnungsamtes noch genau besprochen und geprüft.

**TOP 8      6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Duvensee**

Die Änderung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 9            Endausbau B-Plan Nr. 2**  
**hier : Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters**

Die 1. Baustufe wurde bereits im September 2007 abgeschlossen, der Endausbau sollte innerhalb der nächsten 2 Jahre bzw. nach der Bebauung aller Bauplätze erfolgen. Die Bau-firma LUT aus Gadebusch benötigte gegen Ende des Jahres noch Arbeit und hatte beim Ing.-Büro nachgefragt. Der Bürgermeister holte sich telefonisch von den Gemeindevertretern die Genehmigung für den Endausbau B-Plan Nr.2 zum jetzigen Zeitpunkt. Die Eilentscheidung wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

**TOP 10            Verschiedenes**

Der Bürgermeister bittet darum, dass sich in Zukunft seine beiden Stellvertreter und der Gemein-dearbeiter bei längerer Abwesenheit (Urlaub) abmelden.

Der Gemeindearbeiter Herr Detlef Grot würde sein Amt auch abgeben falls sich jemand da-für bereit erklärt.

Es wird angeregt, die Satzungen der Gemeinde zum Beispiel die Straßenreinigungssatzung in der Homepage Klinkrade zu veröffentlichen.

Richtfest oder Einweihungsfeier bei der Baumaßnahme „Energetische Sanierung der Turn-halle“ fragt der Bürgermeister oder ein Fest zusammen mit dem 75-jährigen Bestehen des Sportvereins im Jahre 2011. Der Vorschlag einer Einweihungsfeier in diesem Jahr im Sep-tember findet Anklang.

Falls noch jemand alte Unterlagen für das Amtsarchiv hat, so können diese auch beim Bür-germeister abgegeben werden.

Der Bürgermeister hat einige Auflagen des von ihm alljährlich beantragten Gestattungsan-trages verlesen. Die durch die EU Richtlinien doch sehr umfangreichen Auflagen sollten un-bedingt beachtet werden.

Der Bürgermeister schließt die Versammlung um 21:45 Uhr

(Bürgermeister)

(Protokollführerin)